

tonkünstler-forum

#124

Juni 2022



IN EIGENER SACHE

Editorial.....3

AKTIVITÄTEN DES VERBANDES

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung 2022 des
Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg e.V.....4

Professor Dr. Andor Shelby - Nachruf für
einen charismatischen Kollegen.....5

67. Jugendwettbewerb 22./23. Oktober 2022.....9

KUBUZZ Kultur Business Zukunft.....11

AKTIVITÄTEN UNSERER MITGLIEDER

Solidarität mit der Ukraine.....12

Luftstreicher-Challenge und
internationaler Wettbewerb: Telemänner Classics.....16

Deutsches Cello-Orchester 2022
Arbeitswoche auf dem Engelberg.....17

Die große Liebe zur kleinen Besetzung.....18

BÜCHER, NOTEN & CDs

Ein sinnliches Feuerwerk.....19

TERMINE.....20

NEUE MITGLIEDER.....21

JUGEND MUSIZIERT.....22

ADRESSEN.....24

IMPRESSUM.....27

*Die Bildinformationen der Titelbilder
finden Sie beim jeweiligen Beitrag im Heft.*

In eigener Sache

Komisch!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich habe keine Ahnung, welche politische Einstellung mein Zahnarzt hat. Er ist ein guter Arzt. Ebenso wenig weiß ich, ob mein Bäcker ein Impfgegner oder Klimaleugner ist. Die Brezeln jedenfalls sind super. Nichts weiß ich über die religiöse Affinität des Kochs meines Lieblingsrestaurants. Seine Spargelsuppe ist unübertroffen! Ich habe mir auch nie Gedanken gemacht über die privaten gesellschaftspolitischen Einstellungen eines Taxifahrers, eines Piloten, eines Handwerkers, eines Busfahrers oder Architekten. Oder über die Herkunft eines Lehrers oder Polizisten. Ich mag es einfach, wenn sie ihre Jobs gut machen.

Bei Musikern scheint das anders zu sein.

Einem Mitglied unseres Verbandes, Komponist traditioneller Kirchenmusik und Liedguts, wurden Kirchenkonzerte abgesagt, da seine kritische Einstellung zu politischen, klimatischen und pandemietechnischen Fragen dem Veranstalter nicht genehm sind. Hat nichts zu tun mit der Qualität seiner Kompositionen.

Einer befreundeten höchstqualifizierten Sängerin und Dirigentin wurde das Mitsingen in einem Chor verweigert, weil sie Russin ist. Obwohl ihr Großvater Ukrainer ist und sie seit 30 Jahren in Deutschland lebt.

Was für ein Glück, dass Mozarts Musik heute noch in Kirchen erklingen darf, obwohl er sich vor 240 Jahren mit dem Erzbischof angelegt hatte. Schwamm drüber. Aber „falsche“ Herkunft, Religion oder politische Einstellung können heutzutage unsere künstlerische und musikalische Freiheit gravierend einschränken. Ich bin dagegen.

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen
Ihr



Cornelius Hauptmann
Vorstandsvorsitzender des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg



Cornelius Hauptmann ©Wilhelm Betz

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg e.V.

Termin: Samstag, 18. Juni 2022, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr
Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart, Orchesterprobenraum, Ebene 8

Vorläufige Tagesordnung

Begrüßung (und evtl. erforderliche Abstimmung über die Teilnahme von Gästen)

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
7. Wahl der Delegierten für die BuDV 2023
8. Ernennung von Ehrenmitgliedern
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 11. Juni 2022 in der Geschäftsstelle, Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart eingegangen sein.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um
Vor Anmeldung unter monika.kuebler@dtkv-bw.de



Cornelius Hauptmann, Vorsitzender

Professor Dr. Andor Shelby – Nachruf für einen charismatischen Kollegen

Im September 2021 ist Andor Shelby im Alter von 85 Jahren verstorben. Mit ihm ist ein großer Musiker, Pianist, Komponist und Pädagoge von uns gegangen.

Andor Shelby wurde in Budapest geboren und ist in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen. Sein Großvater war Dirigent und Pianist, seine Großmutter eine berühmte Geigerin und sein Vater Musiker und Arzt. Von ihm erhielt der kleine Andor im Alter von 5 Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Mit 7 Jahren wurde er an der Franz-Liszt-Akademie, Budapest, aufgenommen und studierte bei Zoltan Kodaly Komposition. Zudem schloss er seine weiteren Studien zum Konzertpianisten und Musiklehrer alle mit dem Diplom ab.

Im Alter von 12 Jahren komponierte er sein erstes Werk, Szabadszallas. Viele Kompositionen, vorwiegend lyrische Werke, sollten folgen. Vor der ungarischen Revolution 1956 floh Andor Shelby zu seinem Onkel nach New York. In diese Zeit fällt auch seine Namensänderung, von der er immer gerne erzählte. Da niemand seinen ungarischen Namen „Andor Thuolt von Kis- und Nagy - Selmech und von Ludrova“ aussprechen konnte, suchte er sich im Telefon einen typisch amerikanischen Namen und heißt seither Shelby.

1960 kam er als Soldat der US Army nach Göppingen. Hier lernte er seine Ehefrau kennen, mit der er nach Ablauf seiner Wehrpflicht 1964 wieder in die USA zurückkehrte. In den folgenden Jahren machte er sich in den USA einen Namen. Neben vielen Preisen und Ehrungen, wurde ihm 1965 von der amerikanischen Regierung die Roger Trophy (Spezial Oscar) verliehen. Es war eine der höchsten Auszeichnungen in seiner musikalischen Laufbahn. Diese Auszeichnung ebnete ihm den Weg nach Hollywood, wo Andor Shelby als Konzertpianist in dem Hollywoodfilm „Tops in Blue“ mitwirkte. Andor Shelby tourte als Konzertpianist durch ganz Europa und die USA. Auch im Rundfunk und Fernsehen war er ein gern gesehener Gast. Er verstand es, wie kaum ein anderer, seine Mitmenschen für die Musik zu begeistern.

1968 kam Andor Shelby mit seiner Familie wieder zurück nach Göppingen und eröffnete dort sein Klavierstudio. Im selben Jahr wurde er Mitglied beim Tonkünstlerverband Baden-Württemberg (RV Göppingen). Viele seiner Schüler waren bei verschiedenen Wettbewerben sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Deutschland sehr erfolgreich. Auch zu den Schülervorspielen des RV Göppingen schickte er seine Schüler regelmäßig. Dabei war es ein Genuss ihm zuzuschauen, wie er seine Schüler auf ihren Auftritt vorbereitet hat. Er ließ es sich nicht nehmen, den Flügel vorher selbst zu testen und ihn so aufzustellen, damit seine Schüler den Zuhörern den bestmöglichen Hörerlebnis vermitteln konnten.

Herr Professor Dr. Andor Shelby hinterlässt seine Frau, zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Wir gedenken an diesem Tag in stiller Trauer dem Verstorbenen.

Sein Werk, sein Charakter und seine Ideale aber werden immer unvergesslich bei uns bleiben.

PETER EGL

67. Jugendwettbewerb 22./23. Oktober 2022

des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg und des
Pädagogischen Förderkreises
des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg
für Klavier, Bläser, Bläser-Kammermusik und Gitarre



Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche der folgenden Altersgruppen:

AG Ia	(Jahrgänge 2016 oder später)
AG Ib	(Jahrgänge 2014-2015)
AG Ic	(Jahrgänge 2012-2013)
AG II	(Jahrgänge 2010-2011)
AG III	(Jahrgänge 2008-2009)
AG IV	(Jahrgänge 2006-2007)
AG V	(Jahrgänge 2004-2005)
AG VI	(Jahrgänge 2002-2003)

Erste Preisträger des vorigen Wettbewerbes können - unabhängig vom Fach - nur in einer anderen Altersgruppe teilnehmen. Musikstudierende sind nicht zugelassen (Ausnahme: Jungstudierende).

Im Wettbewerb **Klavier** können Werke zu 2 und 4 Händen gemeldet werden, aber keine Werke für 2 Klaviere.

Zugelassen sind außerdem Klavierkonzerte (evtl. Zwischenspiele kürzen).

Im Wettbewerb **Gitarre/E-Gitarre** können Einzelspieler sowie Ensembles bis vier Gitarren angemeldet werden. Es werden keine Pflichtstücke verlangt.

Im Wettbewerb **Blasinstrumente** sind Einzelspieler mit und ohne Klavier (oder einem anderen Begleitinstrument) angesprochen sowie **reine Bläserensembles** (bis zu sechs Spieler, keine Stimmverdoppelung). Es sind ausschließlich Originalwerke für die entsprechende Besetzung vorzutragen. Zugelassen sind außerdem Konzerte (evtl. Zwischenspiele kürzen). Gemischte Ensembles (Streicher/Bläser/weitere Instrumente) können auf Nachfrage zugelassen werden.

Für jeden Teilnehmer von Ensembles ist ein eigener Anmeldebogen abzugeben. Ensembles treten in der Altersgruppe an, die aus dem Durchschnitt der Altersgruppenzuordnung der Ensemblemitglieder gebildet wird. Ensembles werden gemeinsam bewertet.

Für alle Teilnehmer (egal, ob Ensemble oder Einzelspieler) gilt:

In AG I + II sind mindestens 2 Werke/Werkeile aus verschiedenen Stilepochen vorzutragen.

Gesamtspieldauer ca. 6-10 Minuten (ohne Wiederholungen).

In AG III - VI sind 3 Werke/Werkeile vorzutragen; eines davon aus dem Gebiet der Neuen Musik (klassische Moderne oder zeitgenössische Musik).

Gesamtspieldauer 12-15 (AG V+VI bis 20) Minuten (ohne Wiederholungen).

Jeder Teilnehmer kann nur einmal gemeldet werden: entweder als Solist oder als Ensemblemitglied.

Bewertung:

- 1. Preis (mit Konzertmöglichkeit) für hervorragende Leistung (Urkunde/Geldpreis: € 50,-)
- 2. Preis (ohne Konzertmöglichkeit) für sehr gute Leistung (Urkunde)
- 3. Preis (ohne Konzertmöglichkeit) für gute Leistung (Urkunde)
- Belobigung für gute Leistung (Urkunde)
- Teilgenommen

Die Mozartgesellschaft Stuttgart kann erfolgreiche Interpreten einer Komposition von Mozart mit einem besonderen **Mozartpreis** auszeichnen. Der Preis kann geteilt werden (in einem Fach ein Preis à 100 EUR oder in zwei Fächern je einen Preis à 50 EUR).

Die Jury kann eine Preisträgerin/einen Preisträger der Altersgruppen 5 oder 6 vorschlagen, die oder der die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an einem Meisterkurs in Trossingen erhält. Die Kursgebühr wird ihr/ihm erlassen, die Übernachtungskosten müssen von der Preisträgerin/dem Preisträger selbst getragen werden.

Die **Anmeldung** zum Wettbewerb kann nur durch den/die Instrumentallehrer/in (Mitglied im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg) erfolgen. Jedes Mitglied kann maximal 3 Wettbewerbsbeiträge anmelden (3 Einzelspieler, oder 2 Einzelspieler + 1 Ensemble, oder 1 Einzelspieler + 2 Ensembles, oder 3 Ensembles). Terminwünsche können nicht berücksichtigt werden.

Auswahlvorspiele:

Termin: Samstag/Sonntag 22./23. Oktober 2022

Ort: Musikhochschule Stuttgart, Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart, Orchesterprobenraum, Kammermusiksaal

Preisträgerkonzerte:

Do., 08.12.2022, 19:00 Uhr, Kreissparkasse Esslingen, Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen

Do., 15.12.2022, 19:00 Uhr, Kreissparkasse Nürtingen, Kirchstraße 16, 72622 Nürtingen

Einreichen der Programme und Werkänderungen:

Programme können bis spätestens 14 Tage vor Wettbewerbsbeginn nachgereicht werden. Werkänderungen sind bis spätestens 14 Tage vor Wettbewerbsbeginn möglich.

Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 20. Juli 2022, 12 Uhr mittags**/Eingang beim Tonkünstlerverband, Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart – per Post, E-Mail (Scan), Übergabe.

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme an einem der Preisträgerkonzerte ist freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht.

Die Jury wählt diejenigen ersten Preisträger aus, welche die Möglichkeit zur Teilnahme an den Preisträgerkonzerten erhalten und entscheidet über den Konzertbeitrag. Für die Vorspiele wird eine Einspielmöglichkeit in Einspielräumen angeboten. In den Vorspielräumen ist ein Einspielen aus Gleichheitsgründen leider nicht möglich. Bei Zeitüberschreitung der ausgeschriebenen Vorspielzeit kann der Vortrag durch die Jury abgebrochen werden.

Die Rechte zur unentgeltlichen, räumlich und zeitlich unbegrenzten Nutzung von Bild/Bewegtbild- und Tonaufnahmen, die durch den Tonkünstlerverband angefertigt werden, liegen beim Tonkünstlerverband. Videoaufnahmen durch Gäste sind in den Vorspielräumen erlaubt, solange sie ohne Stativ unauffällig vom Sitzplatz aus erfolgen.

Aktivitäten des Verbandes

Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldebogen und die Überweisung des Startgelds in Höhe von 15 EUR auf das Verbandskonto:

Postbank Stuttgart, IBAN: DE36 6001 0070 0004 0567 09, BIC: PBNKDEFF

Bei einer Absage erfolgt keine Rückerstattung.

Anmeldebogen an: Tonkünstlerverband Baden-Württemberg, Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart

Tel. Anforderung weiterer Anmeldebögen: 0711 2237126, Mo - Fr 10 - 12 Uhr, oder Download im Internet unter www.dtkv-bw.de.

(Stand: Januar 2022)

Datenschutzregelung

Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten

Für die Teilnahme am Jugendwettbewerb erhebt der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V., Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart, folgende Daten für interne Vereinszwecke: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Instrument/e, Kontaktdaten, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Homepage.

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff und der Kenntnisnahme durch Dritte geschützt.

Die personenbezogenen Daten bleiben bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres des Teilnehmers gespeichert und werden hernach gelöscht.

Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die für den Wettbewerb erhobenen Daten werden verwendet, um den Wettbewerb zu organisieren und zu planen und um die Wettbewerbsergebnisse zu veröffentlichen. Hierzu werden Listen der Preisträger (Name, Vorname, Ort, Alter/Altersgruppe) in Print- und Onlinemedien veröffentlicht.

Eine Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung gegenüber weiteren Dritten, insbesondere zu Werbezwecken findet nur mit ausdrücklicher vorheriger Einwilligung des Mitglieds statt, die jederzeit frei widerruflich ist. Eine Berichterstattung über öffentliche Ereignisse bleibt hiervon unberührt.

Der Tonkünstlerverband weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt der Wettbewerbsteilnehmer die Risiken für eine Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Der Teilnehmer trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten im Internet freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber dem Vorstand jederzeit widerrufen.

Widerspruchsrecht

Jeder Teilnehmer des Wettbewerbs kann jederzeit gegenüber dem Vorstand des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg e.V., Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart, E-Mail: monika.kuebler@dtkv-bw.de, Telefon: 0711 2237126 der Weitergabe seiner Daten widersprechen.

Für eine bessere Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.



Anmeldebogen zum 67. Jugendwettbewerb 2022

Name: _____ Vorname: _____ männl. weibl.

Straße: _____

PLZ/Ort: _____ E-Mail: _____
(verbindlich für jeglichen Schriftverkehr)

Tel.: _____ Geb.dat.: _____

Fach: a) Klavier Klavier vierhändig Gitarre

b) Bläser Bläser-Kammermusik

Instrument: _____ Altersgruppe: _____

Ich nehme teil als

Einzelspieler ohne Begleiter oder mit Begleiter, der nicht am Wettbewerb teilnimmt

Einzelspieler mit Klavierpartner, für den ein eigener Anmeldebogen beiliegt

Teilnehmer im Ensemble mit/als Partner von.....

.....für den/die eigene/r Anmeldebogen beiliegt/beiliegen.

Die Wettbewerbsregeln werden von uns anerkannt:

den2022(BewerberIn)
(Unterschrift)

den2022(LehrerIn)
(Unterschrift)

den2022gesetzl. Vertreter bei unter 18-Jährigen)
(Unterschrift)

angemeldet von (jeweilige/r Instrumentallehrer/in und **Mitglied im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.:**

Name/Vorname:
(Druckschrift oder Stempel)

Straße:..... PLZ/Ort:

Telefon:..... E-Mail:

Name, Vorname:.....Instrument:.....AG:.....

Programm (bitte leserlich in Druckschrift):

Komponist (mit Lebensdaten):	Titel:	
Satzbez./op.:		Dauer:

Komponist (mit Lebensdaten):	Titel:	
Satzbez./op.:		Dauer:

Komponist (mit Lebensdaten):	Titel:	
Satzbez./op.:		Dauer:

Komponist (mit Lebensdaten):	Titel:	
Satzbez./op.:		Dauer:

Komponist (mit Lebensdaten):	Titel:	
Satzbez./op.:		Dauer:

Gesamtspieldauer:	Dauer:
-------------------	--------

KUBUZZ Kultur Business Zukunft

Als freischaffende*r Künstler*in entscheidet man über viele Bereiche seines Alltags selbst. Das bedeutet auch, sich mit Themen der Finanzierung, Planung und Vermarktung auseinanderzusetzen. KUBUZZ beantwortet Fragen rund um das Thema künstlerische Selbstständigkeit in kostenfreien Workshops, Coachings und via E-Learning. Darüber hinaus wird das Programm mit „KUBUZZ Connects“ Möglichkeiten zum Austausch anbieten.

Ziel von KUBUZZ ist es, die Managementkompetenzen und Qualifikationen der selbstständigen Kunst- und Kulturschaffenden zu stärken, ihre Berufsperspektiven zu verbessern und den Austausch untereinander zu fördern. Außerdem trägt das Programm zum Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks der Weiterbildung für Künstler*innen und Kreative in Baden-Württemberg bei.

KUBUZZ wird federführend vom Institut für Kulturmanagement, im Verbund mit sechs weiteren Partnern und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst umgesetzt. Das Projekt wird bis zum 31.12.2022 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) getragen.

KUBUZZ ist ein kostenfreies Weiterbildungs- und Coachingprogramm in Baden-Württemberg.

Wir unterstützen **freie Künstler*innen und Kulturschaffende** aller Sparten bei den Herausforderungen der Selbstständigkeit.

Ziel des Programms ist es, die **Kunst- und Kulturschaffenden in ihrer Selbstständigkeit zu stärken** und ihre soziale und finanzielle Lage zu verbessern.

→ Alle Angebote können **KOSTENFREI** auf www.kubuzz.de gebucht werden.



Was ist meine Kunst wert?

KUBUZZ – Kultur Business Zukunft

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Institut für Kulturmanagement
Gebäude 5
Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg

info@kubuzz.de
+49 (0) 7141 140 1535

www.kubuzz.de
[@kubuzz.de](https://www.instagram.com/kubuzz.de) (Instagram / Facebook)

studienprogramm.de / Fotos: Julia Sang-Nielsen



@kubuzz.de  

KUBUZZ beantwortet Fragen rund um das Thema künstlerische Selbstständigkeit.



Projektleitung





In Zusammenarbeit mit

Verbundpartner*innen






abk-
Badisches Akademie der Bildenden Künste Baden

Zentrum für Kulturelle Teilhabe
Baden-Württemberg

POWERSOME
Kulturimpuls

Gefördert durch





GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALE, GESUNDE UND INTEGRATION
SOWIE BETRIEB DER EUROPÄISCHEN UNION
IM RAHMEN DER REAKTION AUF DIE COVID-19 PANDEMIE

EUROPEISCHE UNION

KULTUR BUSINESS ZUKUNFT
Support für Künstler*innen und Kulturschaffende

→ kubuzz.de

Solidarität mit der Ukraine

Als Antwort auf den Krieg in der Ukraine zeigen sich zahlreiche Initiativen, Ensembles und Kulturhäuser wie Museen und Theater solidarisch mit den Menschen in der Ukraine, die unter dem Angriff Russlands leiden. In der Kultur, und damit auch im DTKV wird auf den Krieg mit klaren Zeichen der Solidarität reagiert. Der Präsident des Deutschen Tonkünstlerverbandes, Prof. Christian Höppner, äußert sich zu dem Krieg, den Wladimir Putin gegen die Ukraine führt, wie folgt:

„Die Musik ist nicht unpolitisch. Die Musik steht für das Wahre und Schöne. Die Musik steht für das Recht auf Leben. Jeder kann an seinem Platz einen Beitrag dazu leisten. Der Deutsche Tonkünstlerverband ist erschüttert über den barbarischen Krieg Putins gegen die Ukraine und steht in Solidarität zu allen friedliebenden Menschen in der Ukraine wie in Russland.“

Um Solidarität mit der Ukraine zu bekunden, haben auch Mitglieder des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg Spendenaktionen und Benefizkonzerte veranstaltet.

Im folgenden stellen wir eine Auswahl der an uns herangetragenen Aktionen vor:

Im „Russischen Chor Esslingen“ singen Russen, Ukrainer, Belarussen, Deutsche und Menschen aus anderen Nationen einträchtig miteinander. Wir stehen zusammen – das ist die Botschaft, die der Chor allein schon durch seine Zusammensetzung eindrucksvoll unterstreicht. Der Russische Chor Esslingen ist einzigartig in der Region, in Baden-Württemberg gibt es ein ähnliches Ensemble nur noch in Freiburg. Gesungen werden vor allem russische Volkslieder und sakrale Gesänge, aber auch ukrainische und belarussische, immer im Original, auch wenn viele der Mitglieder gar keine Russischkenntnisse haben. Es ist Versöhnungsarbeit, die hier ganz konkret geleistet wird.

Bereits der spontan organisierte Auftritt der Sängerinnen und Sänger beim Friedensgebet in der Stadtkirche hat viele Zuhörer sehr berührt. „Diese Musik geht vom Ohr direkt in die Seele“, beschreibt es Ulrike Gräter, die zum Vorstand des Chores gehört, sie sei Trost für alle, die sich im Angesicht des Kriegs hilflos fühlen. Singen ist jetzt noch wichtiger als jemals zuvor.

In Kooperation mit der Stadt Bretten hat Daniela Wilimek ein Spendenprojekt initiiert und der Initiative „Familie in Not – Ukrainehilfe“ eine Anzahl CDs gestiftet, die sie unter ihrem früheren Mädchennamen Daniela Steinbach eingespielt und produziert hat. Die CDs mit den Titeln Faszination Frauenmusik Vol. I, Faszination Frauenmusik Vol. II und Klaviermusik aus Böhmen werden über die Tourist Info Bretten für je 10 Euro verkauft, der Erlös der Aktion kommt in voller Höhe der Ukrainehilfe zugute.

Mit dem Fokus auf der künstlerischen Tätigkeit von Frauen möchte das Projekt die durch den Krieg in Not geratenen Frauen ins Bewusstsein rücken.



Am 19. April 2022 fand von 13.00 bis 19.00 Uhr im großen Saal des Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) in Heidelberg ein großes **Benefiz-Konzert des DAI für die Ukraine** statt.

Klavierlehrerin und Pianistin **Irena von Raizner** und **Richard von Bracken**, Jazz Saxophonist und Musiklehrer, haben mit viel Unterstützung von ihren Kollegen ein sehr abwechslungsreiches, 6-stündiges Musik-Programm aufgebaut. Volle Unterstützung bekamen sie auch vom DAI, dessen Mitarbeiter kostenlos den großen Saal dafür zur Verfügung gestellt und das Event betreut hatten.

Ein wunderbares, großartiges Erlebnis auf hohem musikalischen Niveau und mit zahlreichen Mitwirkenden aus Klassik, Jazz, Pop und ukrainischer Volksmusik, welches mehr als 2600 € für die Bedürftigen aus der Ukraine erspielt hatte.

Die Musizierenden waren – aus Heidelberg und dem Kreis Rhein-Neckar: Duo Jutta Glaser, Jazzsängerin & Claus Boesser-Ferari, Gitarrist; Valentina Batura, Zymbal; Klavierduo Irina Madirazza & Jutta Steyer; Irena von Raizner, Klavier; Ana Trofymchuk, Klavier; Darya Lenz, Sängerin; Wolfgang Wendel, Flöte und Xiao-Flöte; Kai Adomeit, Klavier; Martin Bärenz, Cello & Helmut Oesterreich, Gitarre; Jazz Musiker aus der „Gerd-Band“: Gerd Baier, Klavier, Mario Fadani, Bass und Dirk Schilgen, Schlagzeug; Jazz und Pop Musiker Damir Brajlovic; Jazz Session Ensemble mit Patrick Stephan (alt Sax), Richard von Bracken (Tenor Sax), Alexander Schindler (Klavier); Chor „Hendsemer Krischer“ unter der Leitung von Sabine Dietenberger.



Zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der Unicef-Nothilfe für Kinder aus der Ukraine hat der **Evangelische Kirchenbezirk Ortenau** am Samstag in die Stiftskirche eingeladen. Ausführende an der Mühleisen-Orgel waren Kirchenmusikdirektor **Hermann Feist** und Bezirkskantor **Johannes Eppelein**.

Zur Aufführung kamen Werke der Großmeister Bach, Händel und Mozart, gespielt von KMD Hermann Feist im ersten Teil des Konzertes, sowie Werke von Liszt („Les Morts“), Alain („Deuxième Fantaisie“) und amerikanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts von Johannes Eppelein im zweiten Teil. Dekan Rainer Becker trug passende Texte, u.a. von Hans Dieter Hüsck vor. Die Veranstalter haben sich über den für ein reines Orgelkonzert sagenhaften Besuch von etwa 150 Zuhörern gefreut. Die Spendensumme betrug 2.408,50 Euro.

Klavierunterricht für geflüchtete Ukrainer*innen

Unmittelbar nach Beginn des Krieges in der Ukraine dachte Christiane Hasselmeier darüber nach, ob sie nicht geflüchtete Menschen bei sich aufnehmen könnte. Allerdings wurde recht schnell klar, dass dies sehr schwierig zu realisieren sein würde, da Christiane Hasselmeier in einer ehemaligen umgebauten Schreinerei lebt, mit nur einem Wohnraum und einem Arbeits- und Veranstaltungsraum, (dem Flügelraum), und über kein separates Zimmer verfügt. So beschloss sie, inspiriert von einem Aufruf des Tonkünstlerverbandes, kostenlosen Klavierunterricht für Geflüchtete anzubieten. Der Post auf facebook wurde von zahlreichen Interessenten beantwortet, und am Karfreitag kamen etwa 12 Frauen und Mädchen, alle voller Freude darüber, wieder Klavierspielen zu können und live Musik zu hören. Christiane Hasselmeier war tief beeindruckt von dem Mut, der Freude, der Selbstverständlichkeit, mit der alle von sich erzählten, ihre Wünsche und Vorstellungen äußerten und ihre Musikliebe teilten, trotz der vermutlich traumatischen Erlebnisse im Gepäck. Es wurde viel gesungen,

Aktivitäten unserer Mitglieder

gespielt, applaudiert und gelacht. Letzten Endes zeigte sich, dass genau so viele nun jeden Mittwochnachmittag bei ihr Unterricht nehmen werden, dass ein Nachmittag voll ist.



Julia und Anna
©Christiane Hasselmeier

Zwei ihrer Gäste, die 6-jährige Masha mit ihrer Mutter Olena sind, wie sie inzwischen erfuhr, wieder nach Kiew zurückgegangen, weil sie sich doch dort wieder sicher genug fühlen. Das Foto zeigt Anna und Julia bei ihrer ersten Klavierstunde. Die beiden Frauen leben zusammen

mit ihren Töchtern in der Nähe. Nun gilt es nur noch, ein Klavier zum Üben zu finden, Christiane Hasselmeier wartet noch auf die Antworten der Kirchengemeinden, mit denen sie Kontakt aufgenommen hat. Vielleicht finden sich weitere Kolleg*innen, die bereit wären, einen Teil ihrer Arbeitszeit ukrainischen Geflüchteten zu schenken, der Bedarf ist enorm. Und vielleicht lässt sich auch ein größeres Projekt daraus machen, je nachdem, wie sich die politische Situation entwickelt. Auf längere Sicht hoffen wir doch, dass die Ukrainerinnen bald wieder nach Hause gehen können.

„Mich selbst macht diese Arbeit froh, da sie mir hilft, mit meinen Ohnmachtsgefühlen angesichts dieser entsetzlichen Ereignisse umzugehen.“ sagt Christiane Hasselmeier.

Christiane Hasselmeier, Tainerstr.12, 70734 Fellbach
Tel.: 0711 50485151, www.fluegelraum.de

Wenn Sie selbst noch Möglichkeiten suchen, wie Sie Menschen aus der Musik und Kultur unterstützen können, seien hier einige Ideen und Wege dazu angeführt:

- Wer kann ukrainischen Künstler*innen honorierte Auftritte oder eine Mitwirkung in Produktionen vermitteln?
- Wer kann Kooperationen mit ukrainischen Künstler*innengruppen eingehen?
- Wer kann Ressourcen vermitteln, die für künstlerische Arbeit notwendig sind?
- Wer hat Bedarf an pädagogischen Kompetenzen von Geflüchteten und kann diese in seine Arbeit gegen Honorar einbeziehen?
- Wer sucht technische oder logistische Unterstützung und würde dabei ukrainische Kulturakteur*innen honoriert heranziehen?
- Wer kann Arbeitsplätze und auch Ausbildungsplätze für ukrainische Kulturakteur*innen und Übersetzer*innen bereitstellen?

Weitere Hilfsangebote, auf die wir zur Weiterverbreitung unsere TKV-Mitglieder hinweisen möchten:

Bundesakademie Trossingen

Plattform „Netzwerk Flüchtlingshilfe in Musikverein, Orchester und Chor: Geflüchtete sind bei uns willkommen!“. Setzen Sie ein Zeichen! Tragen Sie hier Ihren Musikverein, Chor oder Ihr Orchester ein und zeigen Sie, dass Sie offen sind für die musikalische Mitwirkung von Geflüchteten in Ihrem Verein (Eintrag erfolgt nach Prüfung auf Seriosität). Eintragungen sind möglich unter www.bundesakademie-trossingen.de

Bayerischer Musikrat

Der Bayerische Musikrat wird zu diesem Thema demnächst Informationen auf seiner Website veröffentlichen.

Villa Concordia Bamberg

Sonderstipendienprogramm für zwölf ukrainische Künstlerinnen und Künstler.

Vitali Alekseenok

Private Kontaktperson für Hilfsangebote von Kulturinstitutionen (insbesondere Konzertmöglichkeiten, Praktika in Orchestern, Studienplätze an Hochschulen)

Kontakt über die Webseite von Vitali Alekseenok
Science for Ukraine:

Übersicht über Jobangebote, Praktika, Studienplätze in der Wissenschaft (auch Musikwissenschaft)

European Music Institute Vienna

Das Europäische Musikinstitut Wien und seine Fakultät bietet eine Reihe von Vollstipendien für die Sommerakademie 2022 für vom Krieg betroffene Musikstudierende aus der Ukraine an.

Goethe-Institut

Ein neues Nothilfeprogramm des Goethe-Instituts unterstützt Kulturschaffende aus der Ukraine durch schnelle Überbrückungshilfen vor Ort und in der Diaspora.

ULRIKE GEIST

Gewalt ist keine Lösung. Krieg ist keine Lösung. Mord ist keine Lösung. Wir müssen endlich begreifen, dass wir entweder gemeinsam gesegnet oder dass wir gegeneinander zum Untergang verdammt sind.

Daniel Barenboim (*1942)

Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt,
wird die Welt Frieden finden.

Jimi Hendrix (1942–1970)

Bis zu 30 % Rabatt
für DTKV-Mitglieder



SINFONIMA®

Versicherungsschutz für
klassische Musik.

M

140
JAHRE
KOMPETENZ

Mannheimer Versicherung AG

Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21. 4 57 8000
service@mannheimer.de

Ansprechpartner unter
www.sinfonima.de

Ein Unternehmen des Continentale Ver-
sicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

Aktivitäten unserer Mitglieder

Luftstreicher-Challenge und internationaler Wettbewerb: Telemänner Classics

2022 startet das Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“ wieder in spannende Projekte, denn die jungen Musiker/innen haben die Coronazeit genutzt und bereiten eine neue Serie von Konzerten in Stuttgart, Esslingen und Wien vor.

Nach einem faszinierenden Musik-Camp mit Star-Geiger Aleksej Igudesman 2021 werden die „Telemänner“ in diesem Sommer im europäischen Summa Cum Laude-Wettbewerb Wien antreten. Hier erhielten sie 2018 bereits einen ersten Preis. 2021 waren sie eingeladen, das Land Baden-Württemberg auf der EXPO Dubai zu repräsentieren.

Gespielt werden in diesem Jahr Werke von Bach, Händel, Mozart, Grieg, El-ler, Igudesman und Rannap. Die Konzerte finden am 19.6. im Mozartsaal der Liederhalle Stuttgart (17 Uhr) sowie am 4.8. im Gemeindehaus am Blarerplatz, Esslingen (19 Uhr) statt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Wer es lieber luftig mag, und mal ein wirklich ambitioniertes Geigenkonzert performen möchte, bewirbt sich für die 1. Stuttgarter Luftstreicher-Challenge am 30. Juli. Teilnehmen können Streicher zwischen 8 und 18 Jahren. Es winken attraktive Preise. Info/Kontakt/Anmeldung: Steffi Bade-Bräuning, künstlerische Leiterin, sbb@sbb-musik.de, 0711 – 80 64 019, www.gedok-stuttgart.de

STEFFI BADE-BRÄUNING

Erfolgreich mit und ohne Instrument: Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“; ©Jan Engelhardt



Deutsches Cello-Orchester 2022 Arbeitswoche auf dem Engelberg

In der ländlichen Idylle des Remstals hat der Cellist Ekkehard Hessenbruch auf dem Engelberg seit 1976 ein Cellozentrum aufgebaut, in dem aus einer vielfältigen Ensemble-Arbeit 1980 das Engelberger Cello-Orchester entstand. Diese Cello-Armada sowie viele preisgekrönte Cello-Quartette ziehen das Publikum seitdem nicht nur in Süddeutschland, sondern auch auf Reisen nach Frankreich, Österreich, Georgien, Norwegen und Russland mit Programmen zwischen Pop und Klassik in ihren Bann.

2011 gründete das Team dieser Engelberger Cello-Schmiede im Rahmen der Cello Akademie Rutesheim das Cello-Orchester Baden-Württemberg. Und 40 Jahre nach den allerersten Anfängen wurde der Engelberg 2016 schließlich Heimat für das unter der Schirmherrschaft von Prof. Christian Höppner, dem Präsidenten des Deutschen Kulturrats neu gegründete Deutsche Cello-Orchester. In diesem Orchester finden bis 125 Cellistinnen und Cellisten aller Alters- und Leistungsstufen aus dem ganzen Bundesgebiet in der Begeisterung

für den satten Cello-Sound, von der Renaissance bis zum Heavy Metal, zusammen. Die Arrangements werden eigens für dieses Orchester geschrieben, weshalb vom Anfänger bis zum Preisträger, vom Grundschüler bis zum Cello-Enthusiasten im Rentenalter jede und jeder die richtige Herausforderung findet.

Nach zwei Jahren Zwangspause lädt das Deutsche Cello-Orchester vom 30. Oktober bis 6. November 2022 wieder zur traditionellen Arbeitswoche auf den Engelberg im Remstal. Und am 6. November um 11.00 wird zum Abschlusskonzert dieser Cello-Armada ins Bürgerzentrum Waiblingen geladen. Anmeldeschluss ist am 28. Juli 2022.

Weitere Infos und Anmeldung über www.deutsches-cello-orchester.de

EKKEHARD HESSENBRUCH

©Wolfgang Lahni



Die große Liebe zur kleinen Besetzung

Vor 5 Jahren rief die Sopranistin Sabine Goetz mit ihren Kolleg*innen das Leopold Ensemble ins Leben

So läuft es immer am Tag vor dem Oratorienkonzert: Wenn die großen Chöre geprobt sind, dürfen Trompeten und Pauken nach Hause, irgendwann später packen auch die Streicher die Instrumente ein. Zum Schluss sind sie nur noch zu fünft, zu viert, in der großen Kirche, und die Dirigentin stellt fest: „Das werde ich nicht dirigieren, das macht ihr ohne mich.“ Die Continuo-Arien werden geprobt, mit Sopran und Soloflöte, -geige, -oboe. Das sind besondere Momente, findet Sabine Goetz, Kammermusik zwischen Instrument und Singstimme.

So wie im Liederabend: zwei gleichberechtigte musikalische Partner, und dabei eine große Nähe zum Publikum, manchmal könnte man eine Stecknadel fallen hören. Solche Momente waren es, die zur Gründung des Leopold Ensembles führten, und dafür wird immer wieder ein Platz

im Kalender freigeschaufelt, denn auch wenn es manchmal nicht die lukrativsten Konzerte sind: der künstlerische Gewinn ist groß. Von Sängerin und Instrumentalisten wird Feinschliff und maximale Flexibilität gefordert, das tut gut. Die Vielfalt der Besetzungen und das Repertoire erweitert sich stetig: vom Duo plus Klarinette für Schuberts Hirt auf dem Felsen oder Duo plus Flöte für die Salonstücke von Cecile Chaminade bis hin zum Vokalensemble plus Klavier zu 4 Händen für Brahms' Liebesliederwalzer. Die kleinsten Formationen passen in (fast) jedes Wohnzimmer, solange der Gastgeber genug Klappstühle hat und nicht gerade Pandemie herrscht.

Seinen Namen verdankt das Leopold Ensemble dem Mannheimer Leopold Geissmar, im Hauptberuf Jurist und außerdem Primarius seines Streichquartetts, der in den

Jahren vor dem 1. Weltkrieg einen Salon führte, in dem prominente Künstler ein und aus gingen. Der Geschichte seiner Familie widmete Sabine Goetz ein eigenes Programm, das die Lebenswege der Geissmars nachzeichnet, die bis in die heutige Zeit führen.

Das nächste Konzert findet statt am 15. Mai 2022 im Schloss Neckarhausen, diesmal in klassischer Liedbesetzung, mit Sabine Goetz, Sopran und Alexander Fleischer, Klavier.

www.sabine-goetz-sopran.de

SABINE GOETZ



©Einsender

Ein sinnliches Feuerwerk

Mit Ihrer neuen CD „CELLO CANTABILE“ begeistern Alexandra Netzold, Violoncello und Brigitte Becker, Klavier bereits via Spotify und Deezer Tausende von Zuhörern weltweit. In den legendären Bauer Studios in Ludwigsburg unter dem Label SACRAL entstand ein Album der Extraklasse.

Im Vorwort zur CD schreibt Alexandra Netzold: „Beim Cellospielen fühle ich mich immer wie ein Sänger, ich habe eine einzige Stimme, die schönste Stimme, die man nur haben kann.“ Kein Geringerer, als der legendäre Cellist Mstislav Rostropowitsch kreierte dieses wunderbare und treffende Zitat während unserer Zusammenarbeit für ein internationales Konzertprojekt im Juni 2005. Geprägt durch diesen epochalen Satz, entstand nun die Idee zur neuen CD „CELLO CANTABILE“ mit Liedkunst von Robert Schumann, Johannes Brahms, Clara Schumann, Gabriel Faure, Sergej Rachmaninoff und George Gershwin. In all diesen Liedern „singt“ das Cello sowohl in allen Stimmlagen, mal wie ein Sopran, mal wie ein Bariton, als auch in den verschiedensten Genres und beweist damit einmal mehr, daß von allen Instrumenten das C e l l o der menschlichen Stimme am nächsten ist.

In der romantischen Liedkunst, hier arrangiert für Violoncello und Klavier, die Alexandra Netzold und Brigitte Becker für ihr gemeinsames neues Album ausgewählt haben, stecken unendlich viele Farben und Emotionen, die die beiden Künstlerinnen mit Herzblut und einem

faszinierenden Hang zur Extravaganz herauskitzeln. CELLO CANTABILE transportiert in jeder Sekunde die Faszination des „Liedes“, sich an den Reizen des Schönen zu erfreuen. Die Musikerinnen spornen sich dabei gegenseitig zu virtuosen Höchstleistungen an und lassen die bekannten Kunstlieder von Johannes Brahms bis zu George Gershwin in ganz neuem Glanz erstrahlen. Ihre mitreißende Spielfreude überträgt sich im Nu und lässt CELLO CANTABILE zu einer wunderbaren Sinnenfreude werden.



Der Titel CELLO CANTABILE spielt in den Werken der CD die zentrale Rolle. Dass man auf dem Cello gleichsam singen, also die menschliche Stimme imitieren könne, ist ein Kompliment, das Weltklassecellisten gerne gemacht wird. Doch wenige haben es so verinnerlicht wie Alexandra Netzold. Die lyrisch-kantabile Dimension ihres alten italienischen Instrumentes kostet sie in diesem Album so überragend aus, dass es eine Freude ist. Immer fantastisch

begleitet von einer traumwandlerisch folgenden Brigitte Becker am Klavier.

Welch ein sinnliches Feuerwerk!

RHEIN NECKAR ZEITUNG, ALOISIA SAUER

LABEL SACRAL Bestellnummer: SACD 9272/SPOTIFY/DEEZER/AMAZON

Termine

Sa, 18.06.2022, 11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,
Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart, Orchesterprobenraum
Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um Anmeldung unter
monika.kuebler@dtkv-bw.de

Sa, 22.10.2022 bis So, 23.10.2022

67. Jugendwettbewerb 2022

in den Fächern Klavier, Bläser, Bläser-Kammermusik und Gitarre
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,
Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart

Do, 08.12.2022 (KSK Esslingen) und Do, 15.12.2022 (KSK Nürtingen)

Preisträgerkonzerte 67. Jugendwettbewerb 2022

Sa, 05.11.2022

Bundesdelegierten-Versammlung

Bremen, Veranstaltungsort noch unbekannt

Name	Ort	Haupt-/Nebeninstrument	geworben von
Amir-Karayan, Seda	Stuttgart	Gesang	Hauptmann, Cornelius, Esslingen
Aures, Michael	Stuttgart	Schlagzeug, Percussion	
Dorn, Julia	Ulm	Gesang	
Kaufmann, Anna	Heilbronn	Violine	
King-Dom, Kristin	Triberg	Violoncello	Wolf, Gerhard, Villingen-Schwenningen
Mendieta Correa, Gabriel	Freiburg	Querflöte	
Murillo Aydillo, Mateo	Trossingen	Violoncello	Musik im Zentrum, Villingen
Ockert, Hans-Peter	Stuttgart	Trompete	
Pisarevskiy, Denis	Stuttgart	Kirchenorgel	
Uto, Sena	Stuttgart	Klavier	Warnecke, Ulrich, Ditzingen
Varga, Monika	Tettngang	Querflöte/Blockflöte	
Weidemann, Sophia	Stuttgart	Klavier	Gleissner, Friedgard, Stuttgart
Werner, Julia	Stuttgart	Gesang/Violine	
Wiedemer, Angela	Filderstadt	Gesang	

„Jugend musiziert“ - Landesausschuss und Regionalausschüsse

Wir veröffentlichen an dieser Stelle die aktuelle Adressliste der Vertreter des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg im Landesausschuss und in den Regionalausschüssen von „Jugend musiziert“. Fragen, die im Zusammenhang mit den Regionalwettbewerben stehen, können an die jeweiligen Ansprechpartner gerichtet werden.

Laut Rahmenstatut des Landesmusikrates Baden-Württemberg setzen sich die Regionalausschüsse folgendermaßen zusammen; Jeunesses musicales Deutschland (JMD), Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS).

Hinzu kommen können jeweils ein Vertreter der kommunalen Behörden bzw. Parlamente des Regionalbereichs, der Ausbildungsstätten für Musikberufe im Regionalbereich, der Regionalvertretungen der Rundfunkanstalten der Region, von Institutionen und Organisationen, die für das Musikleben und die Musikerziehung der Region bedeutsam sind.

Vertreter des TKV-BW im Landesausschuss "Jugend musiziert"

Prof. Hans-Peter Stenzl
Tuttlinger Str. 130, 70619 Stuttgart
Tel.: +49 711 423432
E-Mail: hpstenzl@online.de

Vertreter/innen des TKV-BW in den Regionalausschüssen

Baden-Baden mit Baden-Baden und Landkreis Rastatt

Anja Schlenker-Rapke
Badener Str. 35, 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 24 221
E-Mail: rapke.mezzo@gmx.de

Bodenseekreis mit Bodenseekreis und Landkreis Sigmaringen

Jeanette-Yvonne Munère
Karl-Stephan-Str. 8, 88662 Überlingen
Tel.: 07551 936568
Tel.: +49 160 1270987
E-Mail: info@musicalschule-bodensee.de

Böblingen mit Landkreis Böblingen, Sindelfingen, Weil der Stadt, Waldenbuch, Leonberg, Herrenberg, Schönaich, Renningen

Siegfried Pöllmann
Jahnstr. 51, 71032 Böblingen
Tel.: 07031 236 233
E-Mail: s.h.poellmann@t-online.de

Esslingen mit Landkreisen Esslingen, Göppingen, Rems-Murr

Romuald Noll
Kelterstr. 2, 73733 Esslingen
Tel.: 0711 377556
E-Mail: romualdnoll@gmail.com

Freiburg mit Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen

Thomas Oertel
Im Haltinger 2 a, 79117 Freiburg
Tel.: 0761 39748
E-Mail: t.j.oertel@t-online.de

Heidelberg mit östlichem Rhein-Neckar-Kreis und Neckar-Odenwaldkreis

Gunter Katzenmaier
Hungerberg 18, 69253 Heiligkreuz-Steinach
Tel.: 06220 6990
E-Mail: uguja@web.de

Heilbronn mit Landkreis Heilbronn

Michael Böttcher
Prof.-Arens-Str. 6, 74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 933187
E-Mail: michael.boettcher@weinsberg.de

Karlsruhe

Johannes Hustedt
Geigersbergstraße 12, 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 484 66 30
Mobil: +49 157 86 75 49 20
E-Mail: j.hustedt@kunsthhaus-durlach.de

Landkreis Karlsruhe (Mittelbaden Nord)

Ulyka Wagner
Turmbergweg 3, 76646 Bruchsal
Tel.: 07251 3220057
E-Mail: ulyka.wagner@web.de

**Konstanz mit Stadt und Landkreis
Konstanz, Radolfzell, Singen, Stockach**

Konstantin Keller
Am Rebberg 24, 78239 Rielasingen-Worbingen
Tel.: 07731 28697
E-Mail: office@konstantinkeller.ch

Lörrach

Ceciel Strouken
Raitbach 25, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 688648
E-Mail: strouken@t-online.de

**Ludwigsburg mit Stadt und Landkreis Lud-
wigsburg**

Ulrike Walz
Silvanerweg 3, 74369 Löchgau
Tel.: 07143 23511
E-Mail: dreimalwalz@web.de

**Mannheim mit westlichem
Rhein-Neckar-Kreis**

Karl-Heinz Simon
Langgewann 14, 76726 Germersheim
Tel.: 07274 94010
E-Mail: simon_kh51@yahoo.de

Ortenaukreis

Annette Winker
Valentinstr. 14, 79100 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 400 15 79
E-Mail: annette.winker@googlemail.com

**Ostwürttemberg mit Ostalbkreis, Landkreis
Heidenheim (Lorch, Waldshut, Schwäbisch
Gmünd, Aalen, Giengen, Ellwangen)**

Prof. Volker Stenzl
Akazienweg 25, 73527 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 351515
E-Mail: stenzlvolker@aol.com

**Pforzheim mit den Landkreisen Freuden-
stadt, Calw und Enzkreis**

Eva-Maria König, Talstr. 4,
75395 Ostelsheim
Tel.: 07033 46226
E-Mail: koenigs@speck-net.de

**Ravensburg mit Stadt und Landkreis
Ravensburg**

Leila Trenkmann
Höllwaldstr. 6, 88213 Ravensburg
Tel.: 0751 290 93 30
Mobil: 0177 8030 241
E-Mail: kontakt@leilatrenkmann.de

**Schwäbisch Hall mit Landkreis
Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis und
Main-Tauber-Kreis**

Wolfgang Mehlhorn
Bühlstr. 6, 74544 Michelbach a.d.Bilz
Tel.: 0791 95 61 660
E-Mail: Musikundschulemehlhorn@t-online.de

**Schwarzwald-Baar-Heuberg mit den Land-
kreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar und
Tuttlingen**

Heinz Imrich
Schillerstr. 22, 78576 Emmendingen
Tel.: 07465 326516
E-Mail: heinz.imrich@web.de

Stuttgart

Karl-Wilhelm Berger
Gutenbergstr. 58, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711 692150
E-Mail: karl-wilhelm.berger@web.de

**Tübingen mit den Landkreisen Tübingen,
Reutlingen Zollern-Alb**

Christina Rettich
Hilbgasse 13, 72116 Mössingen
Mobil: 0157 85788344
E-Mail: christina.rettich@web.de

Ulm mit Alb-Donau-Kreis und Kreis Biberach

Sylvia Kühn-Adrós
Lochäckerweg 32, 89079 Ulm
Tel.: 0731 27394
E-Mail: sylvia.kuehn.padros@web.de

Waldshut mit Stadt und Landkreis Waldshut

Eckhard Kopetzki M. A.
Äulebodenstraße 5, 79787 Lauchringen
Tel.: 07741 671671
E-Mail: eckhard.kopetzki@gmx.de

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle

Tonkünstlerverband Baden-Württ. e.V.
Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 2237126, Fax: 0711 2237331

Geschäftsführer

Ralf Püpfcke
E-Mail: ralf.puepfcke@dtkv-bw.de

Assistentin der Geschäftsführung

Monika Kübler
E-Mail: monika.kuebler@dtkv-bw.de

Berater

Eckhart Fischer
E-Mail: eckhart.fischer@dtkv-bw.de

Vorstand

Vorstandsvorsitzender

Cornelius Hauptmann
Ebershaldenstr. 9/2
73728 Esslingen
Tel.: 0711 9018660
E-Mail: sarastro@web.de

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Anja Schlenker-Rapke
Badener Str. 35
76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 24221
E-Mail: rapke.mezzo@gmx.de
Referat: Honorarstandards, Zertifizierung
Privater Musikunterricht

Beisitzer im Vorstand

Rainer Bürck
Am Samuelstein 9
72574 Bad Urach
Tel.: 07125 77 90
E-Mail: rainer.buerck@gmx.de
Internet: www.rainerburck.de
Referat: Konferenz der Regionalvorsitzenden/
Thema G8-G9

Johanna Ehlers
Amstetter Straße 39
70329 Stuttgart
Tel.: +49 157 32560245
E-Mail: johanna.ehlers@stud.hmdk-stuttgart.de
Referat: Musikergesundheit, Verbandsent-
wicklung

Verena Forner
Reißeckstraße 2
89551 Königsbronn
Tel.: +49 178 7907751
E-Mail: v.koeder@gmx.de
Internet: www.lia-reyna.com
Referat: Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien,
Internet und Social Media

Annique Göttler
Postfiliale 507, Postfach 61 44
71083 Herrenberg
E-Mail: info@annique-piano.com
Referat: Online-Marketing für Musiker- und
KünstlerInnen

Alexander „Sandi“ Kuhn
Graf-Degenfeld-Str. 76
73098 Rechberghausen
Tel.: +49 176 24703404
E-Mail: contact@alexanderkuhn.com
Referat: Ensemblearbeit Jazz/Pop

Antonina Preuß
Im Neulich 30
69121 Heidelberg
Tel.: +49 176 23469151
E-Mail: antonina.preuss@googlemail.com
Referat: Jugendwettbewerb

Prof. Hans-Peter Stenzl
Tuttlinger Str. 130
70619 Stuttgart
Tel./Fax: 0711 423432
E-Mail: hpstenzl@online.de
Referat: Fortbildung Trossingen und Vertre-
ter Jugend musiziert im Landesausschuss

Fachausschüsse

Konferenz der Regionalvorsitzenden
Vorsitzender: Rainer Bürck
(Kontakt: siehe Vorstand)

Landesfachausschuss Freie/Private Musikschulen

Sprecher:
Thomas Ungerer
Bismarckstr. 77
71287 Weissach
Tel.: 07044 9039600
E-Mail: thomas.v.ungerer@t-online.de

Arbeitsausschuss Jazz

Uli Gutscher
Lange Morgen 13
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 50437702
Tel.: +49 177 9767406
E-Mail: uli.gutscher@web.de

Alexander „Sandi“ Kuhn
Ensemblearbeit Jazz/ Pop
(Kontakt: siehe Vorstand)

Arbeitsgruppe Honorarstandards

Ansprechpartner: Anja Schlenker-Rapke
(Kontakt: siehe Vorstand)

Orts- und Regionalverbandsvorsitzende

Baden-Baden

Lara Trenkle
Tiergartenweg 4,
76530 Baden-Baden
Tel.: 0152 23942150
E-Mail: trenkle@mail.ru

Böblingen

Siegfried H. Pöllmann, Jahnstr. 51,
71032 Böblingen
Tel.: 07031 236233
E-Mail: s.h.poellmann@t-online.de

Dr. Gregor Daszko, Im Seele 47,
71083 Herrenberg
Tel.: 07032 798701
E-Mail: gregor@daszko.de

Donau-Oberschwaben

Bernd Geisler, Mendlerstr. 25,
88499 Riedlingen
Tel.: 07371 909220
E-Mail: geislerbernd@yahoo.de

Gisela O'Grady-Pfeiffer, Hardweg 29,
88499 Riedlingen
Tel.: 07371 7507
E-Mail: gisela.ogrady-pfeiffer@t-online.de

Esslingen

Dr. Hanno Gräßer, Roßmarkt 13,
73728 Esslingen
Tel.: 0711 9372488
E-Mail: info@geigenunterricht.net

Romuald Noll, Kelterstr. 2,
73733 Esslingen
Tel.: 0711 377556
E-Mail: romualdnoll@gmail.com

Freiburg

Jonas Falk, Heinrich-Finke-Str. 6,
79111 Freiburg
Tel.: 0761 484865
E-Mail: 4falkmusik@gmail.com

Freudenstadt

N.N.

Göppingen

Peter Egl, Blütenweg 6,
73061 Ebersbach-Roßwälden
Tel.: 07163 5323269
E-Mail: p.egl@t-online.de

Heidenheim

Claudie Schulz, Weikersbergstr. 68,
89551 Königsbronn-Zang
Tel.: 07328 4399 oder 9249533
E-Mail: claudie.schulz@t-online.de

Kristin Geisler, Krumme Straße 25,
89518 Heidenheim
Tel.: 0732 13535777 Mobil: 0157 78333957
E-Mail: mail@kristin-geisler.de

Heilbronn

Robert Christoph Rühle, Luizhofen 1,
74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: 07134 10312
E-Mail: info@ruehlemusik.de

Karlsruhe

Elisa Agudiez, Paul-Ehrlich-Straße 10
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 6607959
E-Mail: woo@59web.de

Ludwigsburg

Irina Schwertfeger, Landäcker 1,
71686 Remseck
Tel.: 0178 6488530
E-Mail: irina-schwertfeger@hotmail.de
Internet: www.klavierunterricht-remseck-
schwertfeger.com

Christine Hölzinger, Wasenstr. 7/1,
71686 Remseck
Tel.: 07146 9902561
E-Mail: christine.hoelzinger@gmx.de
Internet: www.geigenunterricht-remseck.de

Pforzheim

Eva-Maria Heinz
Cranachweg 3, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 261 13
Mobil: 0175 5183208
E-Mail: emh@sthc.de

Rems-Murr

Jochen Kefer, Bei der Zehntscheuer 26,
73650 Winterbach
Tel.: 07181 499096
E-Mail: jkefer@arcor.de

Reutlingen

Adam Ambarzumjan
Tel.: 07121 2749924
E-Mail: adam.a@mail.de

Rhein-Neckar: Mannheim

Barbara Witter-Weiss,
Theodor-Heuss-Str. 65,
69221 Dossenheim
Tel.: 06221 8745356
E-Mail: b.witter@gmx.net

Adressen

Rhein-Neckar: Heidelberg

Elke Frickhöffer, Kaiserstr. 50,
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 165245
E-Mail: e.frickhoeffer@gmx.de

Greta Debove, Maria-Montessori-Str. 17,
69221 Dossenheim
Tel.: 06221 867783
E-Mail: gretadebove@web.de

Ditte Barth, In den Maßenäckern 41,
69221 Dossenheim
Tel.: 06221 874120
E-Mail: barth27@t-online.de

Stuttgart

Meryem Akdenizli-Henne,
Koppentalstr. 1,
70192 Stuttgart
Tel.: 0176 32253369
E-Mail: meryem@akdenizli.com
Internet: www.akdenizli.com

Friedgard Gleißner, Wellingstr. 8,
70619 Stuttgart
Tel.: 0711 473211
E-Mail: rfgleissner@arcor.de

Tübingen

Achim Braun, Kressbacher Str. 9,
71244 Dußlingen
Tel.: 07072 126 2666
E-Mail: braunviolinmusic@gmx.net

Sachi Nagaki und Jean-Christophe
Schwerteck, Marienburger Str. 12,
72072 Tübingen
Tel./Fax: 07071 410895
E-Mail: maestromusic@arlofin.de

Ulm

Sylvia Kühn-Padrós
sylvia.kuehn.padros@web.de

Katrin Schreck
katrin.schreck@posteo.de

Villingen-Schwenningen

Markus Hebsacker, Vom-Stein-Str. 48,
78050 VS-Villingen
Tel.: 07721 21223
E-Mail: markus.hebsacker@musikzentrum.de

Jugendwettbewerb im Fach Gitarre
Gerhard Schempp, Rietgasse 10,
78050 Villingen
E-Mail: ggschempp@gmx.de

Westlicher Bodensee

Karl-Heinrich Dähn, Poppeleweg 11,
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 5480
E-Mail: khdaehn@gmail.com

Zollernalb (Balingen/Hechingen)

Ulrike Schaper, Staig 9,
72379 Hechingen
Tel.: 07471 5546
E-Mail: uscha.klavierstudio@t-online.de



Ralf Püepcke
Geschäftsführer
ralf.puepcke@dtkv-bw.de



Monika Kübler
Assistentin der Geschäftsführung
monika.kuebler@dtkv-bw.de



Eckhart Fischer
Berater
eckhart.fischer@dtkv-bw.de



Ulrike Geist
Redakteurin
redaktion@dtkv-bw.de

Herausgeber: Tonkünstlerverband
Baden-Württemberg e.V.
(Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband DTKV)
Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart

Telefonische Geschäftszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel: 0711/2237126
Fax: 0711/2237331
E-Mail: info@dtkv-bw.de
Website: www.dtkv-bw.de

Redaktion & Layout: Ulrike Geist
Tel: 0711/636 42 60
E-Mail: redaktion@dtkv-bw.de
Auflage: 2500

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: jeweils am 1. des Vormonats
ISSN: 1862-787

Von der Redaktion unverlangt eingesandte CDs, Noten, Bücher und anderes Material haben keinen Anspruch auf Besprechung oder Erwähnung im tonkünstler-forum. Auch können die entsprechenden Artikel nicht zurückgesandt werden. Wenn bei bestimmten Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

A black FAZIOLI grand piano is the central focus, positioned in a modern, well-lit living room. The piano is open, and its brand name 'FAZIOLI' is visible on the side. In the background, there is a fireplace with a fire, a green armchair, a beige sofa, and a chandelier. The room has a wooden floor and a white door in the background. The overall atmosphere is warm and sophisticated.

FAZIOLI

Handgefertigte Flügel von unübertroffener Qualität und Klangfülle. Kommen Sie zum Probespiel nach Stuttgart, Ulm oder München. FAZIOLI Flügel seit 40 Jahren exklusiv bei PIANO-FISCHER.

The logo for PIANO-FISCHER, featuring a stylized white piano keyboard and the brand name in a bold, sans-serif font.

MÜNCHEN | STUTTGART | SCHWÄBISCH HALL | ULM | PIANO-FISCHER.DE

STUTTGART | Theodor-Heuss-Str. 8 | 70174 Stuttgart | T +49 711 16 34 82 70 | ULM | Donaustraße 10 | 89073 Ulm | T +49 731 61 99 88 | info@piano-fischer.de